Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAND LVIII № 10. REVUE POLYTECHNIQUE ZÜRICH, 2. SEPT. 1911.

Schweizerische Bauzeitung

WOCHENSCHRIFT
FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig
ORGAN
DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

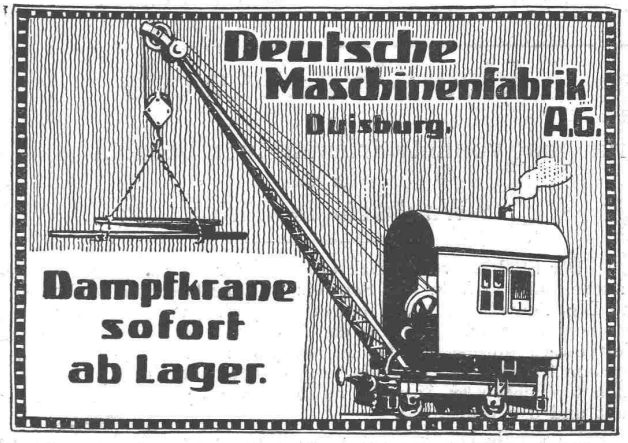
Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber :: abonniert wird ::

Insertionspreis:
4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und :: Agenturen ::

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-
PERSONEN- & WAREN-
AUFZÜGE
SCHINDLER & Cie
∴ LUZERN ∴
GEGRÜNDET 1874.

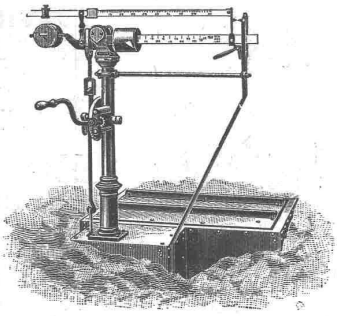
ROHÖL-BEHÄLTER
aus armiertem Beton mit
Glasfütterung
erbauen
BORSARI & Cie.
Zollikon-Zürich. Paris, Bld. Magenta 14
Prima Referenzen.

Hebezeuge aller Art



Vertreter: Ingenieur **Emil Frey, Basel,** Greifengasse 28.

Waagen-Fabrik
Wild, Hch.
Eichmeister
St. Gallen.



Waagen
in allen Konstruktionen von 1 kg bis 50 000 kg.
Teilhaber und Verkaufsbureau der Waagenfabrik J. Ammann & Co., Ermatingen
Garantie. — Illustrierte Preislisten. — Patente.

Stat. Berechnungen jeder Art (stat. unbest. Systeme) Projekte, Bauleitung, Expertisen.
Spezialität: **Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.**
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, **Basel.**

Modern konstruierte
Maschinen und Formen zur Zementwarenfabrikation.
Pressen aller Art. Rohrformen.
Zementdachziegelmaschinen, Hohlblockmaschinen.
Zementmauersteinmaschinen
für Hand- und Kraftbetrieb.
Steinbrecher. Betonmischer.
Maschinenfabrik
Dr. Gaspary & Co, Markranstädt (Deutschl.)
Katalog Nr. 140 frei

J. Ruegger & Co, Maschinenfabrik, Basel.
Lifts mit Universal-Druckknopfsteuerung
:: Waren-Aufzüge aller Art. — Krane. ::

Rathaus-Umbau Bremgarten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Ausführung folgender **Bauarbeiten** wird hiemit **freie Konkurrenz eröffnet:**

1. **Erdarbeit,**
2. **Maurerarbeit,**
3. **Steinhauerarbeit** (Granit und Sandstein),
4. **Zimmerarbeit,**
5. **Spenglerarbeit,**
6. **Dachdeckerarbeit,**
7. **Gipserarbeit,**
8. **Glaserarbeit,**
9. **Schreinerarbeit,**
10. **Malerarbeit,**
11. **Bodenbeläge** (in Platten und Inlaid),
12. **Schlosserarbeit,**

sowie über die **I-Eisenlieferung.**

Pläne und **Bedingungen,** sowie **Eingabeformulare** können auf dem Bureau des Unterzeichneten in **Wohlen** und je **Dienstag** und **Freitag,** von **2½—5 Uhr,** im **Stadtratssaal Bremgarten** eingesehen und bezogen werden.

Die Pauschalofferten über **einzelne** oder **sämtliche Bauarbeiten** sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis **spätestens 15. September 1911** an den **Tit. Stadtrat** von **Bremgarten** einzureichen.

Wohlen, den 24. August 1911.

Die Bauleitung:
Alwin Rüegg, Architekt.

Ideen-Wettbewerb

zur

Erlangung von Entwürfen zu einem Bebauungsplan

für das

Waidareal in Zürich.

Der Stadtrat von Zürich eröffnet hiermit unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Ingenieuren einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zu einem Bebauungsplan für das Waidareal in Zürich. Das dem Wettbewerb unterstellte Gebiet umfasst zirka 48 Hektaren und liegt am Südabhang des Käferberges gegen die Gemeinde Höngg hin mit prachtvoller Aussicht auf den See und das Gebirge, die Stadt und das Limmattal.

Ueber die Durchführung des Wettbewerbes gibt das Programm Auskunft, das nebst dem erforderlichen Planmaterial auf der **Kanzlei des Tiefbauamtes im Stadthause Zürich** bezogen werden kann.

Zur Prämierung von 3—4 Projekten ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 10,000.—, welche unter allen Umständen zur Verteilung gelangt, zur Verfügung gestellt. Die Entwürfe sind bis zum **31. Januar 1912 dem Vorstande des Bauwesens I der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 24. August 1911.

Der Vorstand des Bauwesens I.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux à Lausanne, met au concours la fourniture, sans montage, de **gros sommiers en fer assemblés** pour le nouveau bâtiment aux voyageurs de la gare de Lausanne.

Poids approximatif 160 tonnes.

Les plans et cahiers des charges peuvent être consultés au service central de la voie, bureau No. 42 du bâtiment d'administration II des CFF à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer le formulaire de soumission,

Les plans peuvent être adressés, contre remboursement de fr. 5 aux soumissionnaires qui en feront la demande.

Les offres portant la suscription „Sommiers Lausanne" devront parvenir, sous pli fermé, à la Direction soussignée le **samedi 16 septembre 1911** au plus tard.

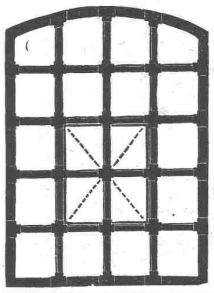
Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 31 octobre 1911.

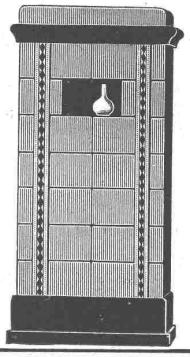
Lausanne, le 25 août 1911.

Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux.

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein wollen, lassen Sie Ihre
LICHTPAUSEN UND PLANDRUCKE
(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:
RENÉ ORBANN
SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.
woselbst Sie auch
HELIOGRAPHIE- U. PAUSPAPIERE, Ia QUALITÄT
sehr preiswert beziehen können.

Ausführliche Prospekte und Muster gratis über:
LITOSILO
fugenloser, unverbrennbarer Steinholzboden,
bekannt und geschätzt wegen seiner grossen Dauerhaftigkeit, speziell empfohlen für Geschäftshäuser, Fabriken und Magazine.
LINOLEUM-UNTERLAGEN
Litosilo-Estrich — Bims-Estrich — Kork-Estrich
Planolin-Ausebnungen,
sofort trocknend, weitaus billigste Unterlage für Linoleum.
Ch. H. Pfister & Co., Basel 7


Hervorragende Neuheit!
Schmiedeeiserne Fenster
Schweiz. Patent No. 39,336
äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung.
In kurzer Zeit mehrere 100 000 m² ausgeführt. — Prima Referenzen.
M. Koch, Eisengiesserei, Zürich
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.


Schoch & Bodmer
Holbeinstrasse Nr. 22 Zürich
Dauerbrenner
Kachelöfen
Kamine
Brunnen

KEIN NEUBAU
ohne Wand- und Deckenverkleidungen
Tür- und Täferfüllungen aus
Querverleimten Holzplatten
Fugenlos — Wasserfest — Handwarm
Kein Werfen — Kein Reissen
Ad. Aeschlimann, Fabrik von Sperrholzplatten, Meilen

Gegründet 1875 1909/10: 1223 Studierende

Bauschule Strelitz

in Mecklenburg :: 2 Bahnstunden nördlich von Berlin

Ingenieur-Akademie und Polytechnisches Institut

Die Bauschule dient der Ausbildung von **Meistern** (Maurer-, Zimmer- und Steinmetzmeistern) und ihrer Vorbereitung für die Prüfung vor der Handwerkskammer. Mit nur Volksschulbildung ist eine abgeschlossene Ausbildung in **18** Monaten zu erreichen, für Techniker des Hoch- und Tiefbaues in 15 Monaten.

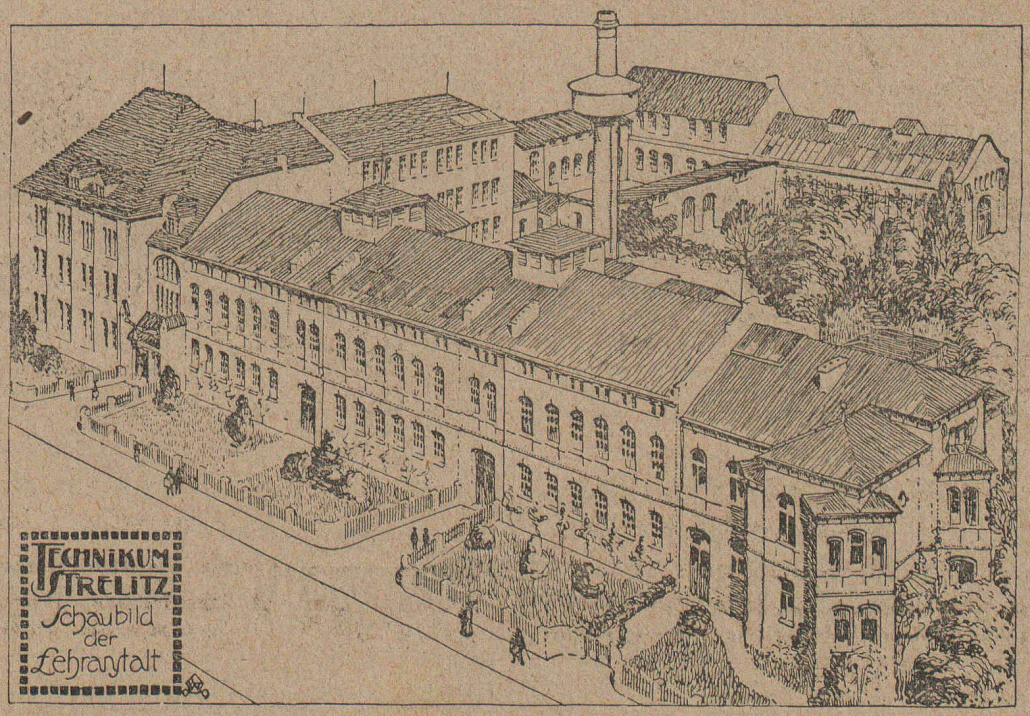
In der Höheren Lehranstalt werden **Architekten, Bauingenieure** und **Ingenieure für Brücken-, Eisen- und Eisenbetonbau** sowie **Vermessungsingenieure** ausgebildet.

Die reguläre Studienzeit beträgt für diese, je nach dem Grade der Spezialisierung, 27 bis 18 Monate.

Besonderen Zielen wird durch Aufstellung von **Spezial-Lehrplänen** entsprochen, die von den 200 Unterrichtsfächern die wünschenswerten zusammenfassen.

Die **Studienzeit ist viel kürzer** als an anderen Schulen gleichen Ranges aus folgenden Gründen:

1. Es ist niemand **gezwungen, Ferien** zu halten, denn der Unterricht im Konstruieren und Entwerfen währt auch in den Vortragsferien fort. Andererseits kann ohne weiteren Nachteil **das Studium jederzeit** auf Tage, Wochen oder Monate **unterbrochen werden,** falls zur Erholung oder bei militärischen Uebungen usw. erwünscht.
2. Im Konstruieren und Entwerfen herrscht **Einzelunterricht.**
3. Die **Vorträge** werden **nicht klassen-** und semesterweise, sondern in **Gruppen** gehört, die aus den gleichweit Vorgeschrittenen **alle Vierteljahr** neu gebildet werden.
4. Gedruckte Lehrmittel ersparen das Diktat.
5. Abschlußprüfungen alle 14 Tage.



Verlangzettel für das Programm siehe nächste Seite!

Eintritt und Abgang jeden Tag Alle Vorkenntnisse voll berücksichtigt. Die Uebungen können auch während der Vortragsferien fortgesetzt werden (also kein Ferienzwang), andererseits kann das **Studium** ohne weiteren Nachteil jeden Tag **unterbrochen** und später fortgesetzt werden. Vorprüfungen und Klausur(Schluß)prüfungen alle zwei Wochen. Prüfungen in den Vortragsfächern jedes Vierteljahr.

Der Unterricht

A. Nach unserer Methode (Methode Hittenkofer)

B. In den Klassenschulen

In den Vortragsfächern

1. Der Techniker braucht kein Diktat zu schreiben, kann also dem Vortrag ungehindert folgen. Der Inhalt des Vortrags wird ihm fertig ausgehändigt — nicht als Auszug, sondern in einer für den **Selbstunterricht** erprobten Fassung, absichtlich mit anderen Erläuterungsworten als der Lehrer sie gebraucht hat. Hierdurch kann Nichtverstandenes in Muße nachgearbeitet, Vergessenes wiederholt werden.

2. Nicht in Skizzen, sondern in genauen Maßstabzeichnungen führt das Lehrheft dem Techniker die Wandtafelskizzen des Lehrers wiederholend vor die Augen.

3. Die meisten Vorträge beginnen **4 mal jährlich** von neuem; waren die Fortschritte nicht ausreichend, so können bereits im nächsten Vierteljahr die Lücken ergänzt werden.

1. Der Lehrer skizziert, erläutert und diktiert, der Schüler skizziert und schreibt nach. — Es ist nicht zu vermeiden, daß der Schüler während des Skizzierens den Sinn der vorgetragenen Worte des Lehrers falsch oder nur lose in sich aufnimmt.

2. Die Tafelskizzen sind ihrer Natur nach ungenau, des Schülers ungeübte Hand vergrößert beim Abskizzieren diese Fehler.

3. Die Vorträge werden ein- oder zweimal jährlich gehalten, je nach Umfang der Fächer.

In den zeichnerischen und konstruktiven Fächern

4. Die Verwendung von gedruckten und mit musterhaften Abbildungen ausgestatteten Lehrheften und von Uebungsblättern, die die Aufgaben bereits vorgedruckt enthalten, bedeutet eine große Zeitersparnis, trägt also wesentlich zur **Kürzung der Gesamtstudienzeit** bei.

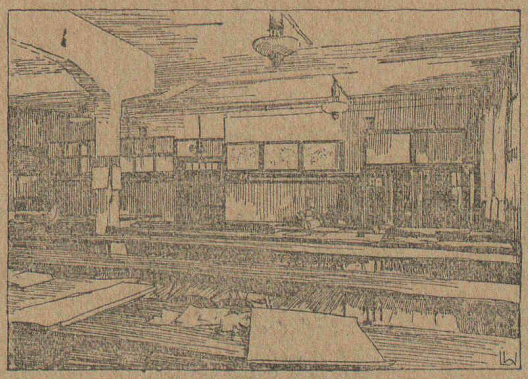
5. Die dem jeweiligen Verständnis angepaßten Erklärungen des Lehrers und reich illustrierte, sorgsam bearbeitete Lehrhefte und Uebungsblätter machen es dem **einzeln** Unterrichteten möglich, genau das Tempo innezuhalten, das seinem Auffassungsvermögen entspricht.

6. Der Fleißige und Tüchtige kann immer gefördert werden, ohne durch den schwächeren Schüler gehemmt zu werden. Er wird also in kürzerer Zeit die Lehrfächer absolvieren.

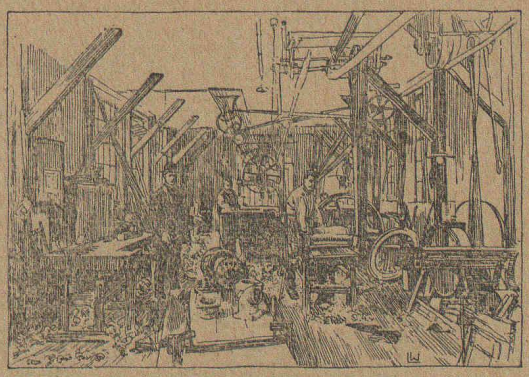
4. Die entweder in gedruckten Skizzen oder als Tafelskizzen vorgeführten Aufgaben müssen vom Schüler auf die Zeichenbogen übertragen werden. Dieses Aufzeichnen der Aufgaben, bei dem der Schüler nichts Neues lernt, beansprucht seine Zeit oft ebensoviel, wie die Lösung der Aufgabe.

5. Dem schwachen Schüler wird derselbe Lehrstoff in genau derselben Zeit zugemutet, wie dem, der schnell begreift.

6. Der besser veranlagte und strebsame Schüler wird ständig durch den schwächeren aufgehalten.



Ein Zeichensaal



Modelltischlerei

Abtrennen! Abtrennen!

An das **Sekretariat des Technikums Strelitz in Mecklenburg**

Ich bitte um kostenfreie Zusendung Ihres

Programm I für Maschinen- und Elektrotechnik, Heizung u. Lüftung, Gas- u. Wassertechnik

Name: .....

Adresse: .....

Im offenen Kuvert mit der Bezeichnung „**Bücherzettel**" versehen, mit 3 Pfennig-Marke frankieren. (Ausland dem Tarif entsprechend.)

An das **Sekretariat des Technikums Strelitz in Mecklenburg**

Ich bitte um kostenfreie Zusendung Ihres

Programm II für Hochbau, Tiefbau, Eisen- und Eisenbetonbau, Tischlerei usw.

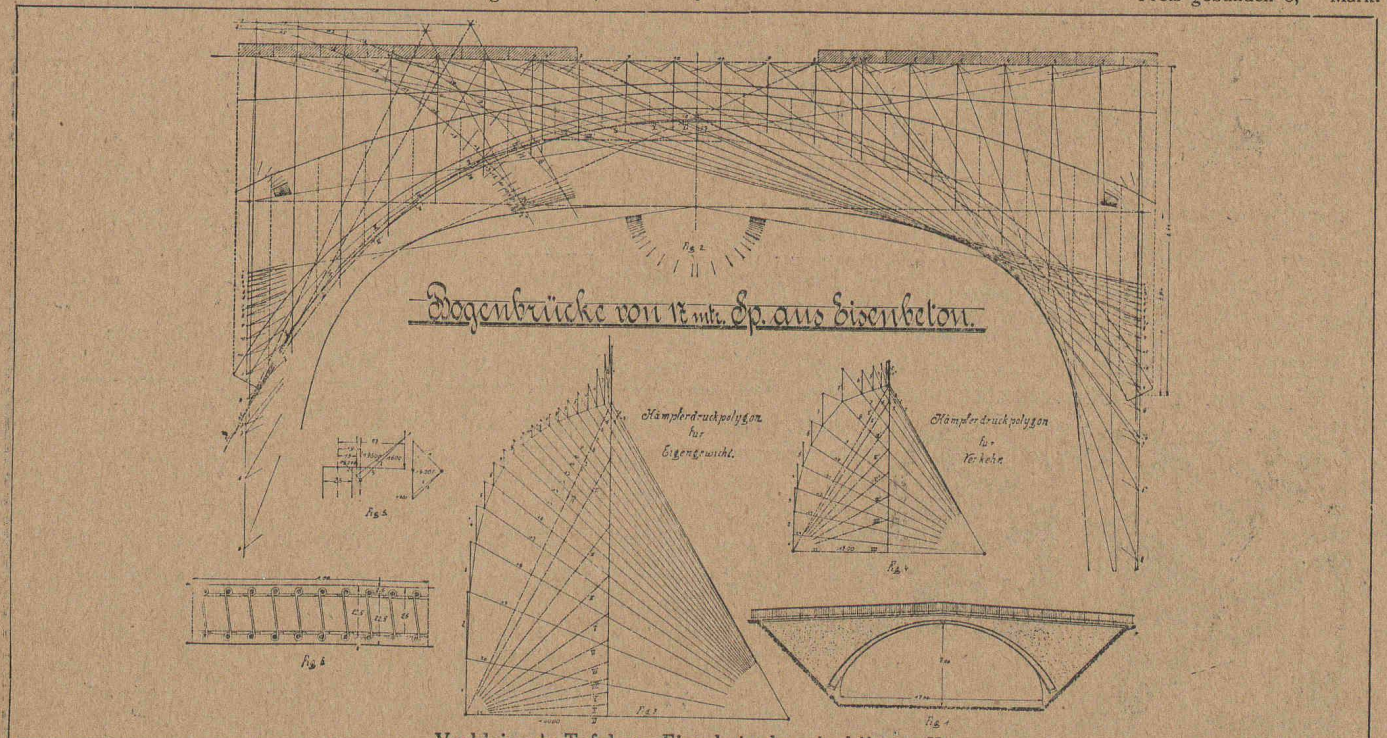
Name: .....

Adresse: .....

Im offenen Kuvert mit der Bezeichnung „**Bücherzettel**" versehen, mit 3 Pfennig-Marke frankieren. (Ausland dem Tarif entsprechend.)

Fölzer, **Eisenbetonkonstruktionen I** (im Hochbau). Mit 300 Abbildungen, 7 ganzseitigen Tafeln im Text und 3 lithographischen Tafeln. Preis gebunden 9,— Mark.

Fölzer, **Eisenbetonkonstruktionen II** (im Ingenieurbau). Mit 156 Abbildungen und 4 lithographischen Tafeln. Preis gebunden 8,— Mark.

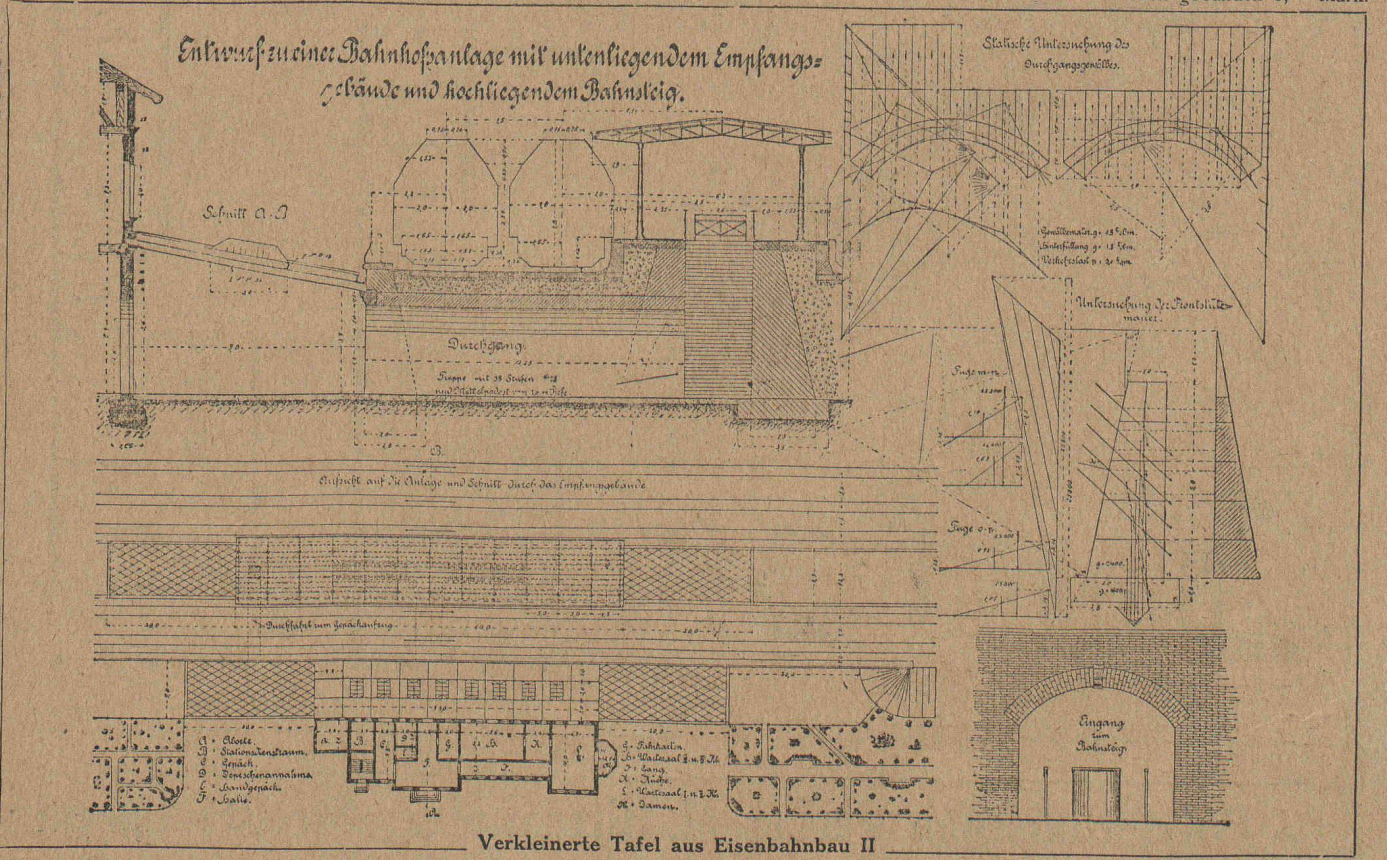


Verkleinerte Tafel aus Eisenbetonkonstruktionen II

Doorentz, **Ableitung und Anwendung der Einflußlinien bei der Berechnung der Baukonstruktionen.** Mit 104 Abbildungen und 11 Tafeln. Wertvolle Ergänzung zu Eisenbetonkonstruktionen. Preis gebunden 7,— Mark.

Der Eisenbahnbau. I. Teil. **Die Anlagen der freien Strecke, Weichen- und Gleisverbindungen.** Von Ingenieur H. Knauer (Oberlehrer an der Kgl. Baugewerksschule Essen). Mit 238 Abbildungen und 2 Tafeln. Preis gebunden 10,— Mark.

Der Eisenbahnbau. II. Teil. **Bahnhofsanlagen nebst Signal- und Sicherungswesen.** Von Ingenieur H. Knauer (Oberlehrer an der Kgl. Baugewerksschule Essen). Mit 150 Abbildungen und 5 Tafeln. Preis gebunden 8,— Mark.



Verkleinerte Tafel aus Eisenbahnbau II

Der Wasserbau. I. Teil. **Die Binnengewässer und ihre Eigenschaften, Baustoffe des Wasserbaues, Uferbau, Deich- und Sielbau, Flußregulierungen.** Mit 177 Abbildungen. Von Ingenieur H. Knauer (Oberlehrer an der Kgl. Baugewerksschule Essen). Preis gebunden 6,40 Mark.

Der Wasserbau. II. Teil. **Flußkanalisierungen, Wehrbau, Schleusenbau, Kanalbau, Hafenbau.** Mit 214 Abbildungen. Von Ingenieur H. Knauer. Preis gebunden 7,— Mark.

POLYTECHNISCHER VERLAG M. HITTENKOFER, STRELITZ in Mecklenburg

Verkleinerte Abbildung aus Hausbau III.

Der Hausbau v. Architekt Max Schröder

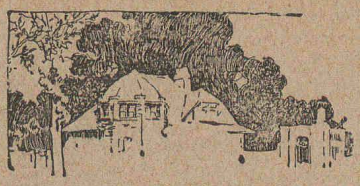
I. Teil. Ein eingebautes Kleinstadt-Haus mit vier Wohnungen. 102 Seiten. Mit 154 Abbildungen. Preis gebunden 4,— M.

II. Teil. Das freistehende Einzelwohnhaus. Mit 126 Abbildungen. Preis gebunden 4,— M.

III. Teil. Das eingebaute Einzelwohnhaus. Mit 89 Abbildungen. Preis gebunden 5,— M.

Warning: Das Ornamentzeichnen

Verkleinerte Abbildung.
Dritte, sehr vermehrte Auflage. Mit 752 Abbildungen. Preis gebunden 4,50 M.

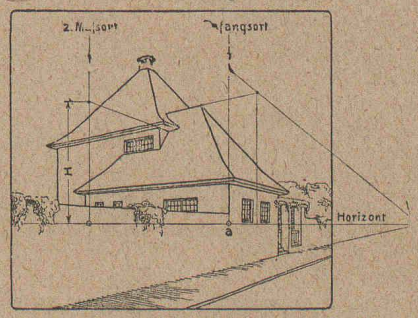


Bennewitz: Staffagezeichnen
(Federzeichnen)
6. Auflage. Mit 93 Abbildungen und 4 Tafeln. Preis gebunden 4,— M.

Warning: Staffage-, Fassaden- und Landschaftsmalen
4. Auflage. Mit zahlreichen zum Teil mehrfarbigen Abbildungen und 11 bunten Tafeln. Preis gebunden 6,— M.

Barlach: Figurenzeichnen

Mit 54 ganzseitigen Tafeln und beschreibendem Text. Preis gebunden 6, M.



Schröder: Perspektive
4. Auflage

Lehrheft mit 47 Abbildungen. Preis 2,50 M. 10 Uebungstafeln Preis 2,– M. Lösungen Preis 1, M.

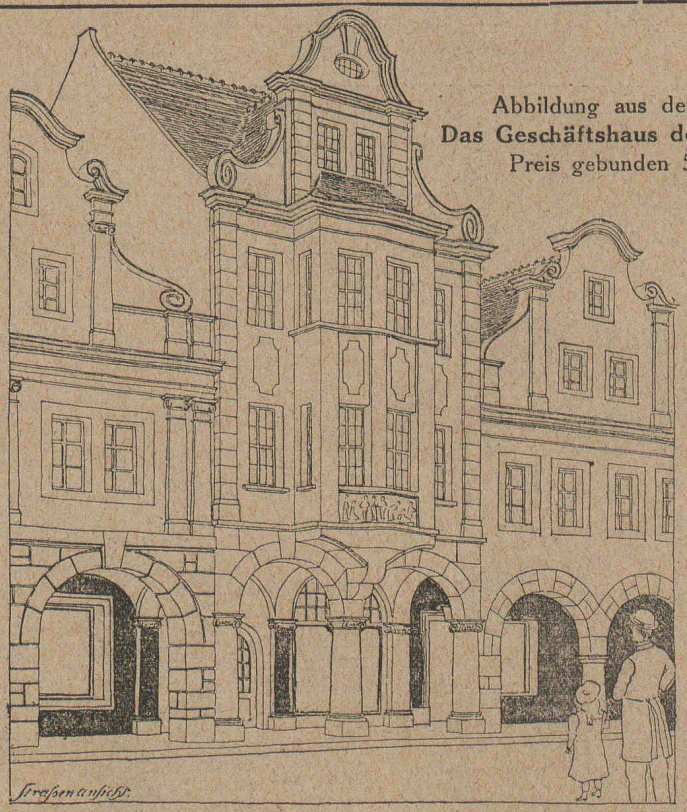
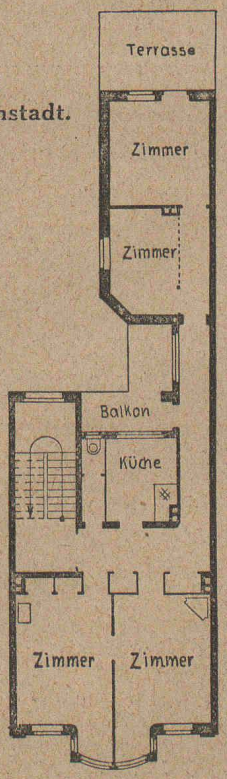
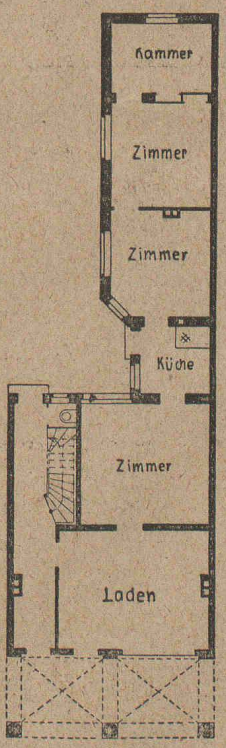


Abbildung aus dem Werk
Das Geschäftshaus der Kleinstadt.
Preis gebunden 5,50 M.





Vom **Polytechnischen Verlag M. Hittenkofer, Strelitz (Meckl.)**
erbitte umsonst und postfrei
1 Verlags-Katalog
(Name und Postadresse deutlich schreiben) .....

Im offenen Kuvert mit der Bezeichnung „Bücherzettel" versehen, mit 3 Pfg.-Marke frankieren. (Ausland dem Tarif entsprechend.)

E. HECKENDORFF
ROTATIONSDRUCK
BERLIN SO 26

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

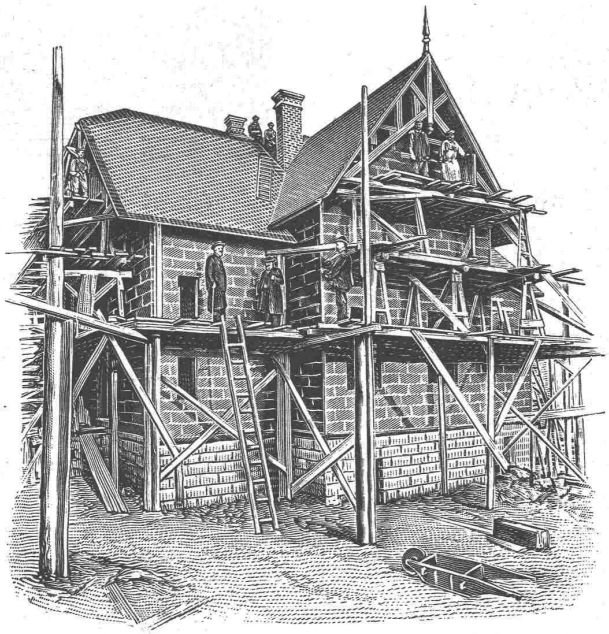
Wirkungsvollstes und haltbarstes Material zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungs- und Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschoss-Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier- und Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte u. Feuchtigkeit, warmhaltend u. schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- u. Holzzement-Dächern, sowie Massiv-Dächern aller Art.

Herstellung von schalldämpfenden und feuersichern Zwischendecken u. Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersicherer Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & Cie, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met au concours la fourniture et le montage de la **partie métallique des marquises** en première période côté voie et côté cour du nouveau bâtiment aux voyageurs de la gare de Lausanne.

Poids approximatif 65 tonnes.

Les plans et cahiers des charges peuvent être consultés au service central de la voie, bureau No. 42 du bâtiment d'administration II des CFF à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer le formulaire de soumission.

Les plans peuvent être adressés, contre remboursement de fr. 3 aux soumissionnaires qui en feront la demande.

Les offres portant la suscription, „Marquises Lausanne" devront parvenir sous pli fermé à la Direction soussignée le **samedi 16 septembre 1911** au plus tard.

Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 31 octobre 1911.

Lausanne, le 25 août 1911.

Direction du 1er Arrondissement des Chemins de fer fédéraux.

Weiherreinigung.

Das Ausheben von ca. 800 m³ Weiherschutt vergibt in Akkord und nimmt Angebote entgegen

C. Egli, Mühle Pfäffikon, Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 6 Brückenwagen ohne Geleiseunterbrechung für diverse Stationen des Kreises II.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 in Basel, bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift „Lieferung von Brückenwagen" sind bis **17. September 1911** verschlossen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende Oktober 1911 verbindlich.

Basel, den 26. August 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Für die Wasserversorgung **Lichtensteig** werden Offerten verlangt für die

Beschaffung einer Pumpe

für elektrischen Antrieb mit zwei doppelwirkenden Zylindern.

Förderung 200 Minutenliter. Förderhöhe 100 Meter.

Auskunft erteilt der Gemeinderat **Lichtensteig.**

Offerten an denselben bis **Mitte September d. J.**

Sponagel & Co., Zürich III

Telephon 3924 **Baumaterialien en gros** Telephon 3924

Spezialgeschäft für Hartbodenbeläge

in Steinzeug-, Mosaik- und Tonplatten

und für

glasierte Wandbeläge

in Fayence, Steinzeug und Porzellan für Innen- und Aussenverkleidungen. Garantie für erstklassige Fabrikate und tadellose Ausführung.

Erste Referenzen von Behörden und Privaten. Kostenvoranschläge und Zeichnungen gratis.

Gustav Kuntze

Wassergas-Schweisswerk-Akt.-Ges. Worms a/Rh.

Schmiedeeiserne

Kuntze-Röhren

mit jeder gewünschten Flanschen- oder Muffenverbindung.

mittelst Wassergas maschinell überlappt geschweisst, von 300-4000 m/m ⌀, v. 6-40 m/m Wandstärke.

Specialität:

Für Wasser-, Turbinen-, Kanalisation-, Gas-, Dampf- und Windleitungen etc.

Alle sonstigen Blechschweiss-Arbeiten

Grösste Baulängen. Billigste Preise.

Ingenieur-Bureau

Arlesheim bei Basel

Alfred Jaggi

Dipl. Ingenieur.

Langjähriger Beamter des **Eidg. hydrometrischen Bureaus.**

Eisenbahn-, Strassen- u. Wasserbauten

Wasserversorgungen u. Kanalisationen.

Spezialist in

Hydographischen Untersuchungen!

Expertisen. Konsultationen.

Generalvertreter: G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Ceresit

Keine nassen Keller mehr!

Keine feuchten Wände mehr!

Deutsches Reichspatent!

Einfachste und billigste Isolierung gegen Grundwasser-Andrang, Schlagregen-Durchfeuchtung und alle sonstigen Wasserschäden.

Prima Referenzen! Prospekte gratis!

Wunnersche Bitumenwerke G. m. b. H., Unna i. W.

Generalvertreter: G. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolirungen

zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten

Asphalt - Kegelbahnen, säurenfeste Asphaltbeläge

in nur bewährter fachgerechter Ausführung.

Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

3 Löffelbagger
2 Eimerkettenbagger } z. Zeit in der Schweiz im Betrieb.

Bagger

für elektrischen, Dampf- und Explosionsmotor-Betrieb.
Konstruktion Orenstein & Koppel

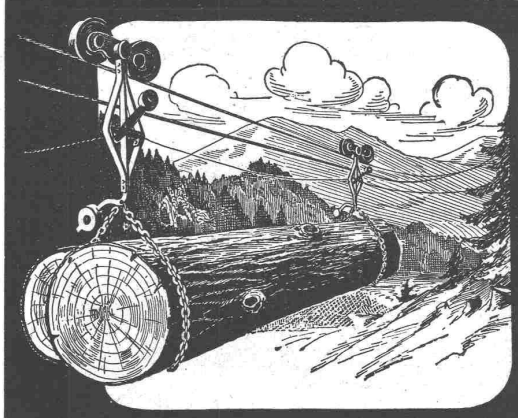
Eimerkettenbagger,
Löffelbagger,
Schwimmbagger.

Verkauf und Vermietung von Baggern, sowie Rollbahnmaterialien jeder Art.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I



J. Pohlig Akt. Ges. Cöln.

DRAHTSEILBAHNEN
VERLADE-ANLAGEN
EISENKONSTRUKTIONEN

Drahtseilbahnen zum Holztransport bauten wir bisher in folgenden Ländern: Deutschland, Ungarn, Rumänien, Norwegen, Finnland, Mexico und Chile. :-: Die grösste dieser Bahnen ist **37** km lang.

Advokat Wenger

Zürich I, Usteristrasse Nr. 12
besorgt speziell auch
Technisch. Recht

A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung zum Hecht,
Schifflände 22,
Zürich

Grosses Lager von
Pauspapieren, Pausleinen und Zeichnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzzementpapier, Dachpappen, Bodenbelag- und Teppich-Unterlag-Papiere.

Lifts-Aufzüge aller Systeme

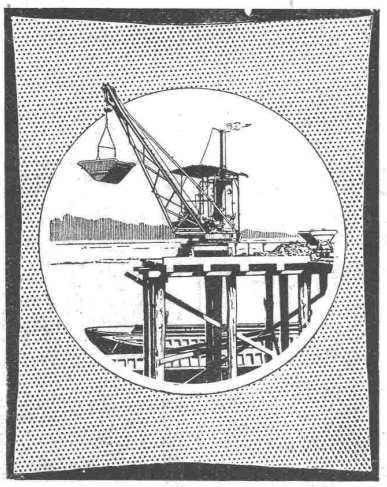
SPEZIALITÄT VON
Gebr. Laue, Wädenswil

Menck & Hambrock

G. m. b. H.
Altona-Hamburg
Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Annähernd 300 Löffelbagger geliefert!



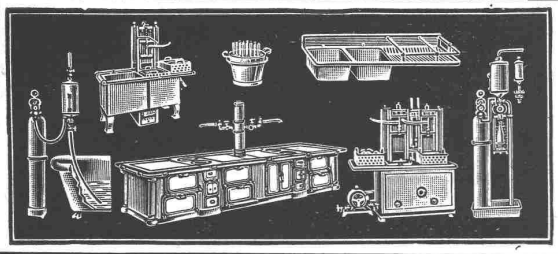
Fritz Marti

Act.-Ges.
Bern-Wallisellen-Yverdon.
Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spülpumpen, Pfahlausieher, Grundsägen, Windemaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobilen, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur Miete!

Aktien-Gesellschaft
Kummler & Matter, Aarau
Spezialfabrik
kompletter Kücheneinrichtungen mit den neuesten Errungenschaften der heutigen Technik. Essgeschirrspülmaschinen mit elektrischem Betrieb. Spülapparate **Simplon** das Einfachste, Vollkommenste und Zuverlässigste auf diesem Gebiete, das verbreitetste System mit den langjährigsten Erfahrungen. Apparate zur Herstellung kohlensaurer Getränke, sowie Messerspülapparate.



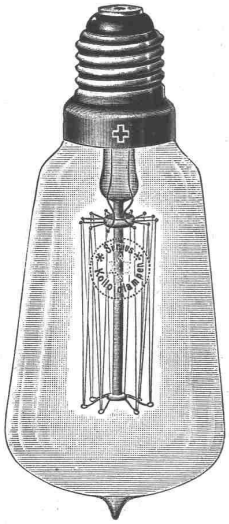
Vorzügl. Schutzmittel gegen Anrostungen u. chem. Einwirkungen

Telephon 9954 und 9955

Als bester Anstrich
für Eisen, Zement, Gips, Beton, Mauerwerk u. Holz
bewährt sich seit vielen Jahren
„Siderosthen-Lubrose"
streichfertige Farbe in allen Nuancen
Gebrüder Simon, Stuttgart.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Isolationsmittel geg. Feuchtigkeit Fassadenanstrich

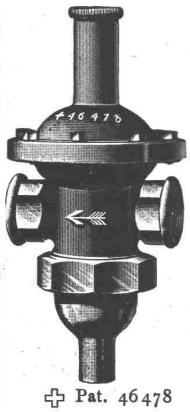
Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
Fensterstorren
(✠ Patent Nr. 43445) mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung, überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend.
Schatten, Luft und Licht
nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.
Spezialität:
Marquisen u. Storren
für Schaufenster jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storren-Einrichtung.
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:
Vielfach prämiert.
Gegründet 1865
Möbelfabrik, Tapezier- und Dekorationsgeschäft
Marquisen- und Storrenfabrik :: :: ::
Hertzlufft, Zürich I, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon Nr. 2284.



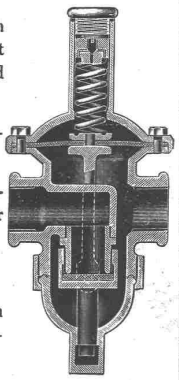
SIRIUS-
Metallfadenlampe
der
Schweiz. Glühlampenfabrik A.-G. in Zug.
70—75% Stromersparnis gegen Kohlenfadenlampen, in allen Spannungen und gangbaren Kerzenstärken, für alle Lagen zu billigsten Preisen bei längster Lebensdauer. Lieferant der Glühlampen-Einkaufs-Vereinigung Schweiz. Elektrizitätswerke, der S. B. B. etc. etc.
Neuheit:
Siriuslampen
in Euphosglasbirnen für lichtempfindliche Augen.
Schweizerfabrikat.

SCHWEIZ.
LICHTPAUSANSTALTEN A.-G.
Auf der Mauer 4 **ZÜRICH** Auf der Mauer 4
Filialen in **Bern, St. Gallen & Luzern**
Heliographie **Negrographie**
Spezialität: **Trockendruck** (Plandruck)
Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere
Lichtpaus-Apparate
Man verlange Muster u. Preislisten.

Metallgiesserei und Armaturen-Fabrik Lyss
Wasserdruck-Reduzier-Ventil



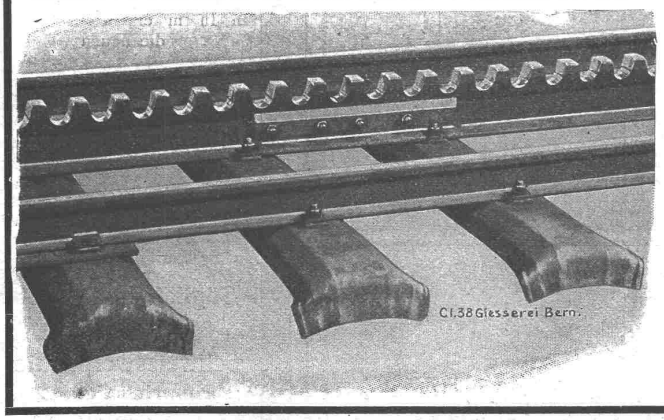
Ueber ein Jahr lang durch das Wasserwerk der Stadt Bern probiert und glänzend bewährt.
Jeder Wasserdruck kann beliebig reduziert werden.
Funktioniert auch bei sand- und kalkhaltigem Wasser tadellos.
Störungen ausgeschlossen.
Gutachten von Ingenieuren und Architekten zur Verfügung.



✠ Pat. 46478 ✠ Pat. 46478
Verkauf nur durch Installateure u. Wiederverkäufer

Gips-Union A.-G., Zürich
Falkenstrasse 22 — Telephon 5950
Gesellschaft von 24 fusionierten schweiz. Gipsfabriken
Fabrikation von Ia. Baugips
Estrichgips (Felsenit), Modellgips etc.
Grösste Leistungsfähigkeit. Prompte Lieferung.
Prospekte gratis.

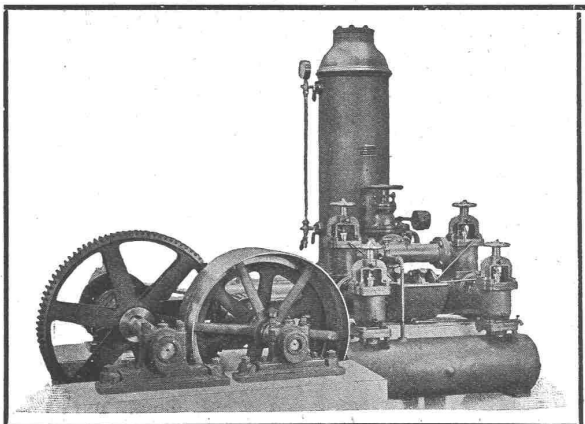
Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.
Konstruktionswerkstätten.
„Grand Prix" an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und „Grand Prix" an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für **Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.**

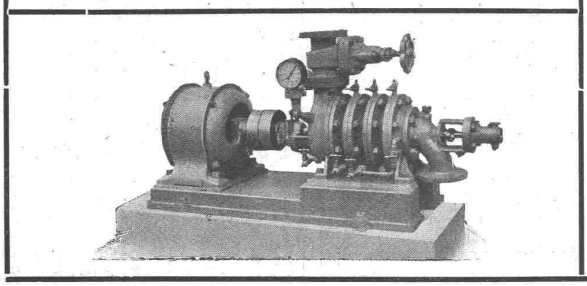


Spezialfabrik für Bergbahnen:
Seilbahnen & Zahnradbahnoberbau.
Seilbahnen mit Wasserballast und **elektrischem** Betrieb, Bremsen eigenen Systems.
Seit 1898 **71 Seilbahnen** ausgeführt oder im Bau.
Zahnstangen, System **Strub, Riggenbach** und andere.
Andere Spezialitäten der Firma:
Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusenwehre.
Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR GLASINDUSTRIE
NEUSATTL B/ELBOGEN BÖHMEN vorm. **FRIEDR. SIEMENS**

DRAHTGLAS
glatt und geriffelt in nahezu **weisser Farbe,** 4–5 mm stark, für Seitenfenster in Werkstätten, 6–7, 8 und 10 mm stark für Oberlichten aller Art, 15–30 mm stark für Fussböden-Konstruktionen. Ueberall bestens bewährt und unerreicht in Bruchsicherheit.
Hohlgeblasene und hohlgepresste auswechselbare Glasbausteine
— gesetzlich geschützt — für Fenster, Wände, Gewölbeeindeckungen von Veranden, Wintergärten, Kiosken, Vordächern, Bädern, Spitälern, Eisfabriken, Eiskellern, Gärkellern, Abfüllkellern, Schlachthäusern, Bahnhofgebäuden, Lokomotivremisen. Fabriksanlagen usw.
Glasdachziegel, glatt und gefalzt, in allen Formen. — Fussbodenplatten, mit und ohne Drahteinlage, in verschiedenen Mustern und Grössen und in Stärken von 15 bis 40 mm. — Rohglas, glatt und geriffelt. — Photographieschalen. — Signalscheiben für Bahnen. — Schutzgläser für Wasserstandsvorrichtungen. — Glasbuchstaben für Firmenschilder und Reklameaufschriften aller Art etc. etc.
Vertreter für die Schweiz: **Balduin Weisser, Zürich III**
Fabrikstrasse 5.



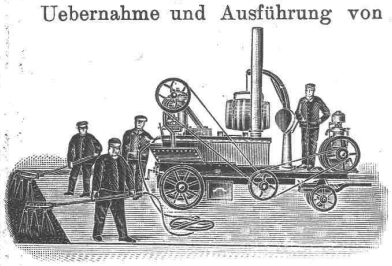


Aktiengesellschaft der
Maschinenfabrik von Louis Giroud
in Olten

Kolbenpumpen für jede Druckhöhe, als Fabrikpumpen und zur Wasserversorgung.
Hochdruck- und Presspumpen für Drücke bis 300 Atmosphären und mehr.
Niederdruck-, Mitteldruck- und Hochdruck-
Zentrifugalpumpen,
letztere ein- und mehrstufig, für jede Druckhöhe, für Riemenantrieb oder direkten Antrieb durch Elektromotoren.
Rotationspumpen, Schraubenpumpen für Handbetrieb. Speziell für **Gaswerke: Teerpumpen, Ammoniakwasserpumpen, Syphonentleerungspumpen.**

Ludwig Nickel & Seitz, Mannheim, Freiburg (Baden)
Dampf-Strassenwalzenbetrieb und Maschinenbauanstalt.

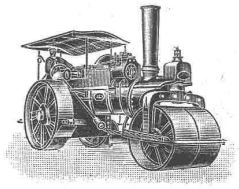
Uebernahme und Ausführung von



Walzarbeiten mit Dampfwalzen
von 7—20 Tonnen Gewicht.

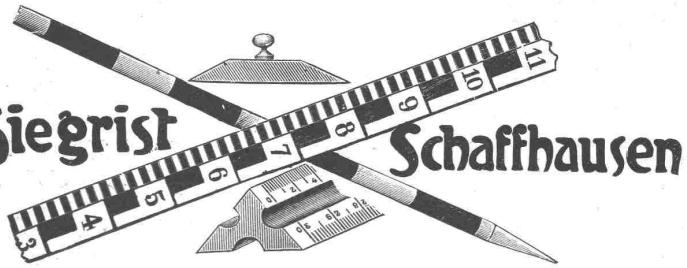
Ausführung von
Oberflächen- und Strassen-Innenteerungen (Teermakadam-Strassen)

Beste Referenzen.



Niederlage und Vertretung für die Schweiz: **F. Lutz**, Strassenbaubureau, **Zürich II**, Tödistrasse Nr. 52.

Gegründet 1878

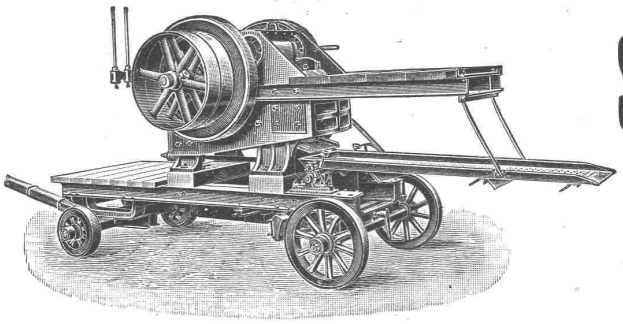


Kataloge gratis

Spezialfabrik von Maßstäben, Zeichnenutensilien, Meßgeräte.

Schweizerische . . .
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Moderne Werkzeugmaschinen



Steinbrecher.

Neueste schmiedeiserne Konstruktion mit und ohne Sandwalzwerk.

Viele Maschinen im Gebrauch. — Beste Referenzen.

Robert Aebi & Co., Zürich I.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & Cie DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

Sie müssen
in Ihrem eigenen Interesse die neuen
Schweissanlagen
Sirius
sehen, bevor Sie sich zum Ankauf irgend eines anderen Systems entschliessen.
Täglich im Betrieb
zu sehen in der
Schweisswerkstätte Heinrich Fenner Zürich - Unterstrass
Auskunft durch den Generalvertreter:
Joh. Wiederkehr
Zürich IV
Niklausstr. 3. Telephon 871.

PATENTANWALT
Carl Müller
LINTHESCHERSTR. 21 ZÜRICH I

Patent-Ausbeutung.

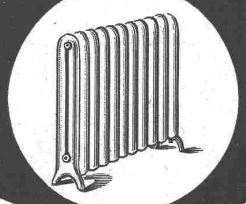
Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 35225 vom 28. August 1905 auf: **„Schreibmaschine"** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten beziehungsweise Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma

H. Kirchhofer
vormals Bourry-Séquin & Cie
in Zürich I
51 Löwenstrasse 51
Gegr. 1880

Mitglied des Verbandes schweizer. Patentanwälte z. Gewährleistung reellen Geschäftsgebahrens.

ZÜRCHER KOCH- & HEIZANLAGEN A.-G. ZÜRICH



CENTRAL-HEIZUNGEN
ETAGEN-HEIZUNGEN

System „Considère."

Umschnürter Beton. Schweiz. Patent. **Beton fretté.**

Für Säulen (überhaupt Druckglieder), Unterzüge, Träger, **Pfähle,** Träger- und Bogen-Brücken, Maschinen-Fundamente etc. etc., höchste Leistung, geringster Eisen-Aufwand, wirtschaftlicher wie alle anderen Bügelsysteme; die Patente und Lizenzen in andern Staaten liegen nur in Händen von Weltfirmen, welche Industrie- und Ingenieurbauten grössten Stiles ausführen.

Lizenzen sind vergeben an die grössten Betonbaufirmen der Schweiz. Gesucht werden noch Lizenznehmer zu günstigen Bedingungen für das Ausführungsrecht von Fall zu Fall für die ganze Schweiz. Vor unberechtigter Ausführung wird **gewarnt;**

Verletzer werden unnachsichtlich verfolgt. Broschüren, Kostenvoranschläge und Bedingungen an ernste Reflektanten durch die **alleinausführungsberechtigte Inhaberin und Firma:**

Ingenieur- und Verwertungsbureau für das Schweiz. Considère-Patent, Luzern-Maihof.

Telegramm-Adresse: Betonfretté, Luzern.

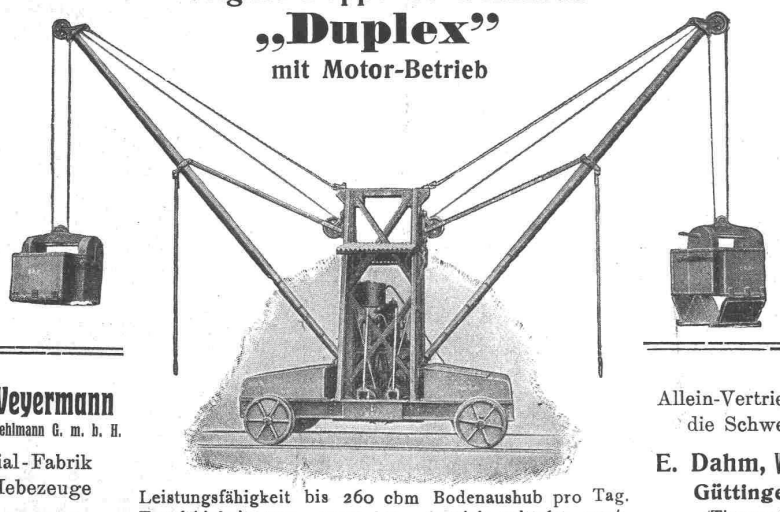
Nachstehende Ingenieur- und Baubureaux sind vertraglich in der Schweiz ausführungsberechtigt:

Aus Zürich: HH. Locher & Cie. — Maillart & Cie. — Th. Bertschinger. — Fietz & Leuthold. — S. Zipkes. — Schweiz. Hohlsteindecken-Ges. R. Faber A.-G. — Morel & Cie. — Tiefbau und Eisenbetonbau-Ges. Zürich. — **Aus Basel:** Betz & Cie. — Zueblin & Cie. — Ingenieur Binder-Friedrich. — **Aus Luzern:** Blattner. — Gebr. Keller A.-G. — Internat. Siegwartbalken-Gesellschaft. — **Aus Bern:** F. Pulfer. — Andr. Beck, Arch. — **Aus St. Gallen:** J. Merz & Cie. — Theod. Seeger & Cie. — Gebr. Bonaria. — Maillart & Cie. — **Aus Neuenburg:** Société anonyme de Construction. — Rychner frères. — **Aus Lausanne:** G. L. Meyer. — A. Paris & L. Berthod. — **Aus Genf:** Poujoulat fils. — **Aus Solothurn:** Ed. Stüdeli. — **Aus Fribourg:** Ed. Fischer-Reydellet. — **Aus Burgdorf:** Ing. M. Schnyder. — **Aus Brugg:** Hunziker & Cie. — **Aus Schaffhausen:** Hablützel-Gasser, Feuerthalen.

Original-Doppel-Schwenkkran

„Duplex"

mit Motor-Betrieb



Paul Weyermann
vorm. Karl Oehlmann G. m. b. H.
Spezial-Fabrik für Hebezeuge
Rixdorf-Berlin

Leistungsfähigkeit bis 260 cbm Bodenaushub pro Tag. Tragfähigkeit 750—1500 kg. Antrieb mittelst **erstklassigem Benzin-Motor** mit **Patent-Spritzvergasung — keine Oberflächenvergasung.** — Benzinverbrauch 9—10 kg. per Tag. **Kürzeste Lieferzeit** (1—3 Wochen).
Bisher über 60 Stück geliefert.

Allein-Vertrieb für die Schweiz:
E. Dahm, Vertreter
Güttingen
(Thurgau)

Basel, Steinentorstrasse 10
PATENTE
Chemie
Dr. Forrer & Hug
BASEL - Filiale in Zürich
MARKEN
MUSTER
in allen Staaten

J. Nörr, Zürich
77 Bahnhofstrasse, II. Treppe
Vorteilhafteste Bezugsquelle
für imprägnierte starke
Strapaz-Kleider
Loden u. engl. Stoffe
meterweise,
moderne Massanfertigung.

Erfindungs-Patente
Marken-, Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals
Bourry-Séquin & Co., **ZÜRICH**
·1880· Gegründet.

Sie heizen zu teuer!

Kaufen Sie einen „Automat",

den besten Dauerbrand-Ofen der Gegenwart.

Preisliste und Referenzen verlangen.
Ueber 10,000 Stück im Gebrauch.

Affolter, Christen & Co., Ofenfabrik, Basel.

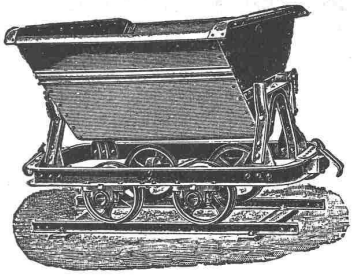
Dépôts:

Aarburg: L. Bohnenblust & Cie.
Bern: Otto Zaugg, Amthausgasse 4.
Biel: Ed. Bütikofer, Betriebschef.
Chaux-de-Fonds: Léon Wille, Rue Basset 8.
Fribourg: Henri Mayer, à la Ménagère.
Genève: Ls. Jaquerod & E. Finaz, Installateurs, Vallee du Collège 3.
Glarus: F. Dürst & Cie.
Interlaken: Krebs & Spahn, Eisenhandlung.
Langenthal: G. Lanz, Hafnermeister.
Lausanne: A. Cuénoud, Chauffage, Rue St. Roch 3.
Lugano: Val. Bosia, Via Industria.
Luzern: J. R. Güdel's Wwe.
Rheinfelden: Hans Hohler, Spenglermeister.
Schaffhausen: M. Müller, Spenglermeister, zum Steinbock.
Sion: Pfefferle-Boll, fers.
Solothurn: J. Borel, Spenglermeister.
St. Gallen: W. Lichtensteiger vorm. R. Wild's Sohn.
Zofingen: J. Mayoral.
Zug: A. Sidler, Hafnermeister.
Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46.

Schweizer Patent Nr. 17142

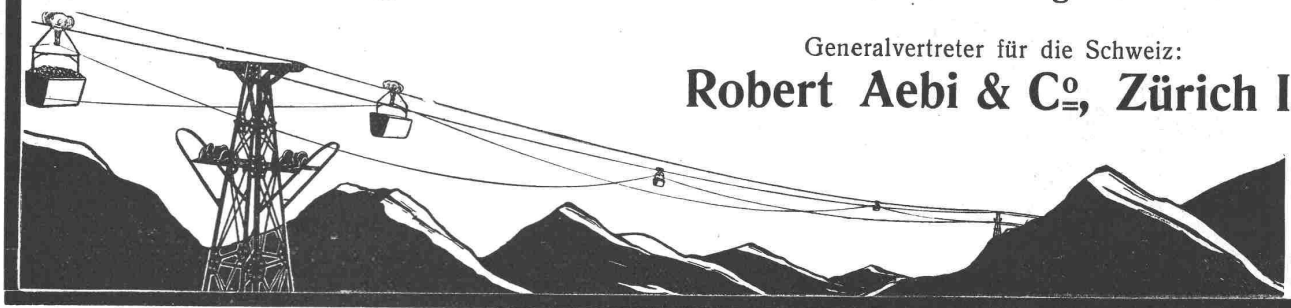
Fritz Marti
Akt.-Ges., Bern.

Lager in Bern, Wallisellen und Yverdon.

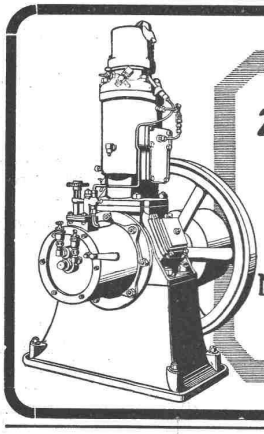


Verkauf und Vermietung von:
Rollbahn-Material
Geleise, Wagen, Weichen, Drehscheiben, Rädern und Radsätzen.
Lokomotiven — Bau-Maschinen
Lokomobilen vorrätig von 6—50 HP, Pumpen, Steinbrech-Anlagen, Beton-Mischmaschinen „Smith", Motoren, Bauwinden für Dampf- und elektrischen Betrieb. — Bagger-Maschinen, Flaschenzüge, Laufkatzen etc.

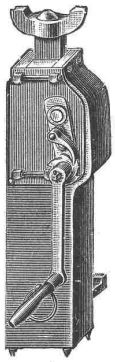
Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis 38.
Drahtseilbahnen.
Elektrohängebahnen. — Krane. — Seil- und Kettenförderungen.

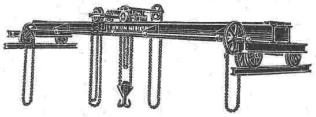


Generalvertreter für die Schweiz:
Robert Aebi & Co., Zürich I.



UTO
Zweitakt-Rohöl-Motor
Unübertroffen in Sicherheit und Billigkeit des Betriebes.
Pferdekraft u. Stunde 1-2,5 Cts.
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
M. KOCH ZÜRICH
Vertreter gesucht

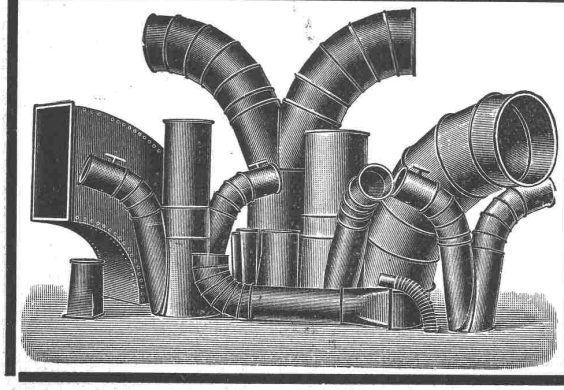




J. Brun & Co.
Hebezeugfabrik
Nebikon

Spezialität:
Kranen diverser Art. — Winden aller Art.
Ketten für alle Zweige der Industrie.

Affolter, Christen & Cie., Blechwarenfabrik, Basel



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.
Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.
Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.